

## Volkskulturfest OBWALD

**Viva el OBWALD**

**Giswil, 29.06.2025 – Das Volkskulturfest OBWALD 2025 mit Gastland Kuba ist Geschichte. Erstmals genossen über 4000 Gäste vom Mittwoch bis Sonntag die einzigartige Stimmung und das herrliche Sommerwetter auf der Waldlichtung Gsang in Giswil. Sie erlebten, wie Schweizer Präzision auf karibische Improvisation trafen.**

Gefühlt wurden Grenzen versetzt: Auch anlässlich der 19. Ausgabe haben wieder verschiedenartige Menschen und Musik zusammengefunden, die sich ohne das OBWALD wohl nie begegnet wären. So entstanden spannende Gegenüberstellungen und faszinierende neue Verbindungen.

Mit Los Cimarrones und den Santiago All Stars reisten zwei hochkarätige Formationen aus Kuba an. Während Los Cimarrones mit kraftvollen Rumba-Rhythmen, mitreissenden Trommeln und leidenschaftlichem Gesang die afrikanischen Wurzeln kubanischer Musik lebendig machten, entführten die Santiago All Stars das Publikum in die Klangwelt des Son Cubano, einem stilprägenden Genre, das mit Gitarre, Tres, Bongos und markanten Rhythmen sowohl zum Träumen als auch zum Tanzen einlädt.

Für urhige, bodenständige Volksmusik sorgten Bodäständix, die mit Schwyzerörgeli in allen Grössen, Jodelgesang und ihrem typischen Charme das Publikum zum Schmunzeln und Staunen brachten. Besonderes Aufsehen erregte ihr traditioneller Balztanz, das Gäuerlen – eine einmalige Verbindung von Musik, Bewegung und einer Prise Humor.

Aus der Schweiz präsentierte der vielseitige Blasmusiker Heinz Della Torre sein Können auf unterschiedlichsten Instrumenten. Seine Auftritte wurden veredelt durch die Zusammenarbeit mit der grossartigen Daria Occhini, deren Stimme das Publikum berührte und begeisterte. Der gemeinsame Auftritt der beiden war ein emotionales und musikalisches Highlight – exklusiv fürs OBWALD einstudiert und so nur am 19. Volkskulturfest zu erleben. Daria Occhinis Jodel berührte durch Tiefe, Kraft und feine Nuancen – ein stimmlicher Höhepunkt des Festivals.

Das Herzstück vom OBWALD bildete einmal mehr das gemeinsame Musizieren und Tanzen der kubanischen und schweizerischen Musiker:innen. Spontan, lebendig und voller gegenseitiger Neugier entstand ein Dialog der Kulturen: Musik als Brücke zwischen Welten, als Sprache, die alle verstehen. Rumba traf auf Jodel, Son auf Schwyzerörgeli, Betruf auf das Anrufen der kubanischen Götter. Das Publikum war begeistert von dieser grenzüberschreitenden Klangfusion und schenkte den Musiker:innen stehende Ovationen.

**Kulturministerin zu Besuch**

Am Samstagabend beehrte Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider das Festival mit einem Besuch. In ihrer kurzen Ansprache hob sie hervor, was das OBWALD ausmacht: «Erst durch die Begegnung mit dem Fremden, erkennen wir das Eigene in seinem ganzen Reichtum». Das diesjährige OBWALD steht sinnbildlich für diese Worte.

Der Verein Volkskulturfest OBWALD kann auf eine gelungene und äusserst erfolgreiche 19. Ausgabe zurückblicken. Alle fünf Aufführungen waren ausverkauft und fanden ohne Zwischenfälle statt. Die Stimmung war ausgelassen und von Fröhlichkeit durchdrungen.

OBWALD dankt allen Besuchenden, Helfenden und Partnern, die das Volkskulturfest ermöglicht haben. Das nächste Volkskulturfest findet vom 24. bis 28. Juni 2026 statt.

**Kontakt**

Christian Isler | Kommunikation Volkskulturfest OBWALD | [christian.isler@obwald.ch](mailto:christian.isler@obwald.ch) | +41 79 438 76 57

Tobias Lengen | Vereinspräsident Volkskulturfest OBWALD | [tobias.lengen@obwald.ch](mailto:tobias.lengen@obwald.ch) | +41 78 811 77 96